



uffchrie vor Furcht die Jungfrau; dann
aus der Felsenspalte
Lugt' sie fürsichtig, ob Waltari noch sich
halte.

Noch einmal warnte Dieser den unge-
stümen Mann,
Doch er, bedachtlos wüthend, stürmt'
mit dem Schwerte an.

Da schirmte sich Waltari und schwieg, doch mocht' sein Schweigen
Dem Zähneknirschen des gehegten Keulers gleichen.

Zu mächtigem Schwertstreich holte Patafrid igt aus,
Da duckte sich Waltari in's Knie und bog ihm aus,
Daß ihn des leeren Streiches Wucht zu Boden riß.
Aufsprang der Held mit Macht. Da war der Sieg gewiß.

Zwar wollt' zu neuem Fechten auch Patafrid sich heben,
Umsonst. In den Bauch getroffen ließ er das süße Leben,
Die Seele flog von dannen, es ward sein junger Leib
Dem wilden Waldgethiere ein Fraß und Zeitvertreib.